

## **Angebote für die ganze Familie in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg**

**Beitrag für den Fachkongress „Familienzentren in Nordrhein-Westfalen - Eine Zwischenbilanz im Dialog mit den Nachbarn“ am 12. Mai 2009 in Aachen  
Fachforum 3: „Im Dienste von Eltern und Kind – Angebote für die ganze Familie“**

**Susanne Kühn**

### **Niederlande**

Ein Stadtteil in Rotterdam Anfang der neunziger Jahre: Ein Einstieg um die Entwicklung von Kinderbetreuung und frühkindlicher Bildung in den Niederlanden darzustellen.

Kinderopvang – Ausbau der Betreuungsplätze für Null- bis Dreijährige

Peuterspeelzaal – von der Elterninitiative zur Bildungseinrichtung

Basisonderwijs – Bildung für die Vier- bis Zwölfjährigen und Betreuung der Schulkinder

Opvoedingsondersteuning - die Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen

- Aufgaben
- Organisationen
- Bedarfsanalysen
- Formen
- Beispiele
  - Consultatiebureaus (auch in Belgien/Flämischer Teil)
  - Stg. Spel- en Opvoedingsvoorlichting
  - Opvoedingswinkel
  - Opvoedtelefoon

### **Belgien**

Ecole Maternelle für alle Kinder ab 2 ½ Jahren

Flämischer Teil

- Inloopteams
- Globaal Plan (2006) Ministerie van Welzijn, Volksgezondheid en Gezin
- Opvoedingsondersteuning: Pilotphase mit „Triple P“ ab 2007 in Antwerpen

### **Luxemburg**

- Crèche – Betreuung für Null- bis Dreijährige
- Foyers de jour – Vier- bis Zwölfjährige werden außerhalb der Schulzeiten betreut
- “Maisons Relais“ – bieten flexible Betreuungslösungen  
→ Einführung des Betreuungsgutscheins

### **Aktuelle Entwicklung in den Niederlanden:**

Centra voor Jeugd en Gezin